



Gesundheit

After Work Lectures

Funktion oder Alltag – das Dilemma der Ergotherapie

Aufgezeigt an einer Forschungsarbeit aus Österreich über Mütter mit chronischer Polyarthritits

Birgit Prodingler, PhD

Donnerstag, 15. November 2012, 11.45 – 12.45 Uhr
TS O1.40, Technikumstrasse 71, Winterthur



Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch

Birgit Prodinge, PhD

Funktion oder Alltag – das Dilemma der Ergotherapie Aufgezeigt an einer Forschungsarbeit aus Österreich über Mütter mit chronischer Polyarthrit

Die ergotherapeutische Herangehensweise zeichnet sich durch Ressourcen-, Betätigungs- und Alltagsorientierung aus. Ihre Ausrichtung am dominierenden biomedizinischen Ansatz und die Spezialisierung in unterschiedliche Fachbereiche erschweren jedoch die Umsetzung in der Praxis. Eine kürzlich veröffentlichte Studie, durchgeführt an einer Spezialklinik in Österreich, verdeutlicht, dass die rheumatologische Routinebehandlung bei Klientinnen und Klienten mit chronischer Polyarthrit durch einen biomedizinischen, funktionellen Ansatz gekennzeichnet ist. Dies zeigt sich im Kompetenzbereich der Ergotherapie, in den angewandten Assessments und Dokumentationen sowie in der Team-Kommunikation. Wie Menschen mit chronischer Polyarthrit tatsächlich ihren Alltag bewältigen, rückt dabei in den Hintergrund. Birgit Prodinge thematisiert in ihrem Vortrag die Diskrepanz zwischen dem komplexen Alltag, den Mütter mit chronischer Polyarthrit erleben, und den Aspekten, denen in Routineassessments Augenmerk geschenkt wird.

Birgit Prodinge, PhD, MScOT, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen (ifz) in Salzburg. Sie hat an der Western University (Ontario, Kanada) im Program of Health and Rehabilitation Sciences, Field of Occupational Science promoviert. Ihre wissenschaftliche Tätigkeit basiert auf ihrer Mitarbeit an der Medizinischen Universität Wien, Abteilung für Rheumatologie. Als Lehrende ist sie an unterschiedlichen Fachhochschulen in Österreich in der Bachelor- und Master-Ausbildung tätig. Als Ergotherapeutin arbeitete sie im akuten und ambulanten Bereich.

**Donnerstag, 15. November 2012, 11.45 – 12.45 Uhr
TS O1.40, Technikumstrasse 71, Winterthur**